Ich mache mit!

Hiermit erkläre ich, dass ich Mitglied im Stadtteilforum Oberaußem e.V. sein möchte.
Der derzeitige Beitrag von 5,— €/Jahr wird als anteiliger Versicherungsschutz für die Mitarbeit in den Projekten des Vereins verwendet.
Unsere Vereinssatzung kann im Internet unter:
https://stadtteilforum-oberaussem.de/satzung
heruntergeladen werden.

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontakt: Bernd Gützlaff, Mobil: 0177/1752279
info@stadtteilforum-oberaussem.de

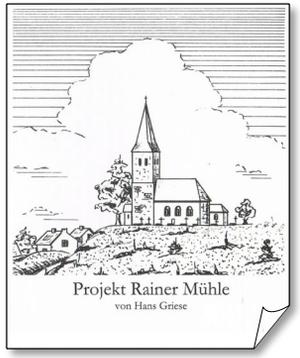
Spendenkonten:
Volksbank Erft Oberaußem
IBAN DE16 3706 9252 5005 1870 11
BIC: GENODED1ERE

Kreissparkasse Niederaußem
IBAN: DE78 3705 0299 0142 2743 41
BIC: COKSDE33

Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Oberaußemer Krypta

Im Mai 2011 wurde das neugestaltete Priestergrab in Oberaußem durch Msgr. Achim Brennecke eingesegnet. Danach kam erstmalig die Frage auf, wo denn der Zugang für die Priestergruft sei. Mehr als 10 Jahre befasste sich Rainer Mühle mit der Aufgabe, den Zugang zur Priestergruft zu finden. Die Archive gaben nicht viel her und Zeitzeugen machten Angaben, die sehr voneinander abwichen. Dass er das Ergebnis seiner weiteren Bemühungen nicht mehr erfahren durfte und wenige Monate vor der Öffnung der Krypta verstarb, machte alle an diesem Projekt beteiligten Personen sehr traurig.



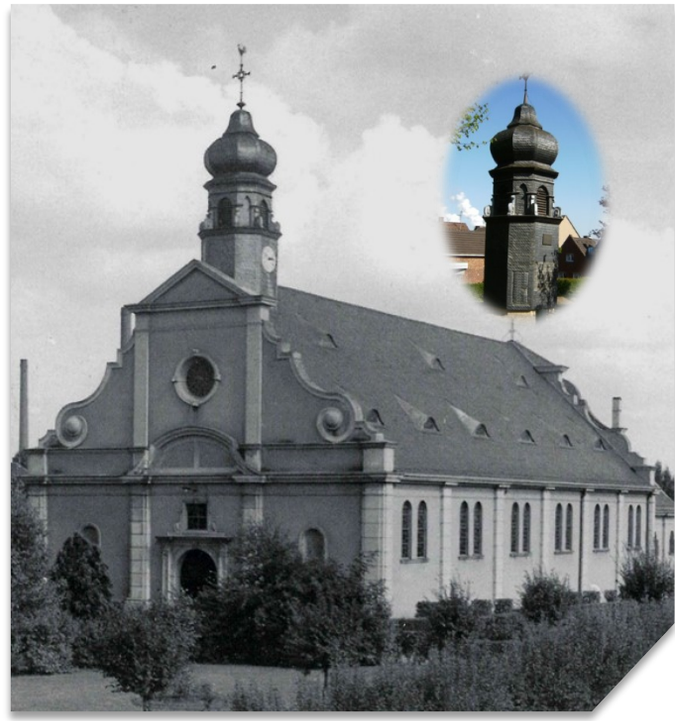
Eine sehr umfangreiche und bebilderte Dokumentation der Krypta in Oberaußem mit dem Namen „Projekt Rainer Mühle“ hat Hans Griese in Erinnerung an Rainer Mühle zusammengestellt. Sie ist für alle Interessierte im Pastoralbüro als gebundenes Buch zum Preis von 15,- € erhältlich.

Stolpersteinverlegung

Am 19.10.2023 verlegte die Stadt Bergheim mit Gunter Demnig und mit interessierten Bürgern einen Stolperstein für Johann Strack in Oberaußem. Johann Strack wurde wegen seiner geistigen Beeinträchtigung am 5.2.1944 in der Heilanstalt Düren aufgenommen. Der letzte Eintrag war am 20.3.1944. Mehr als 100.000 seelisch kranke und geistig beeinträchtigte Menschen wurden in dieser Zeit nach einem Euthanasieerlass vergast, zu Tode gespritzt oder sie verhungerten.

Stadtteilforum Oberaußem e.V.

Ausgabe Dezember 2023



Sanierung Glockenturm St. Barbara

Glockenturm St. Barbara

Am Kirchweihfest wurde in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum gefeiert. Vor 100 Jahren wurde in Fortuna die St. Barbara Kirche geweiht. Aufgrund der Erschließung vom Tagebau Bergheim musste neben der Ortschaft Fortuna auch die St. Barbara Kirche abgerissen werden. Der Glockenturm der St. Barbara Kirche gehört mit seinen beiden Glocken auf dem Kirchvorplatz der St. Vinzentius Kirche zu den Erinnerungen an Fortuna.
Der Zahn der Zeit hinterließ in den letzten 40 Jahren viele Spuren. Etliche Schieferplatten fehlten oder waren beschädigt. Im oberen Teil des Turmes waren offene Stellen und die Zinkornamente hatten Risse. Deshalb entschloss sich das Stadtteilforum im letzten Jahr, den Glockenturm zu sanieren. Mit Hilfe von Spenden, darunter auch eine Spende vom RWE, konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Neben der Renovierung des Glockenturms ließ das Stadtteilforum eine Informationstafel anfertigen, die in einer Stele aus Anröchter Naturstein eingelassen wurde. Auf dieser Tafel wird die Geschichte von Fortuna, der St. Barbara-Kirche und des damaligen Generaldirektors Dr. Paul Silverberg der Fortuna AG, der den Kirchenbau forciert hatte, erwähnt.
Für dieses Projekt erhielt das Oberaußemer Stadtteilforum am 30.11.2023 den **1. Platz** beim **Heimatpreis** der **Stadt Bergheim.** Ein großer Dank an die Jury!

Haus der Begegnung — ehemaliges Schützenhaus St. Vinzentius

Im Haus der Begegnung, wo seit 2019 fünf Vereine beheimatet sind, gab es seit dem Bau des Hauses im Jahre 1964 einige bauliche Änderungen, jedoch wurde seit über 20 Jahren keine Renovierung an den Räumen vorgenommen. Das Gremium der ansässigen Vereine entschied in diesem Jahr, eine Grundsanierung vom Versammlungsraum, dem Flur und der Küche durchzuführen. Die Arbeiten wurden ausnahmslos von den Mitgliedern übernommen und durch Spenden von der Stadt Bergheim (Bürger.Mit.Wirkung), der Kath. Kirchengemeinde St. Vinzentius, den Erlös aus den Schmiedefesten und aus Eigenmitteln finanziert.

Folgende Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt:

- Sanierung der Decke inklusive neuer Beleuchtung des Raumes
- Erneuerung des Fußbodenbelages
- Teilweise Sanierung der Wände
- Einbau von neuen Küchenmöbel
- Erneuerung der Stromleitungen und Einbau Unterverteiler
- Austausch des Fensters gegen eine Tür zum Innenhof